

Bützower Zeitung

Meldungen

Freizeittreff fährt ins Wonnemar

BÜTZOW Auch für den vierten Ferientag hat sich das Team des Freizeittreffs Bützow wieder etwas Besonderes ausgedacht: Um 10.30 Uhr geht es heute ins Wonnemar nach Wismar. Wer nicht mitfährt, kann sich in den Räumen des Freizeittreffs, Schlossplatz 3, frei beschäftigen.

Diskussion zur Reformation

TARNOW Die Kirchengemeinde Tarnow lädt heute Abend um 19 Uhr zu einem Gesprächsabend mit Dr. Mitchell Grell von der Pfarrgemeinde in Güstrow ein. Anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation, das im kommenden Jahr ansteht, steht die Frage „Was haben Martin Luther und die Reformation uns heute noch zu sagen?“ im Mittelpunkt des Abends. Wer gern mitdiskutieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Vortrag zu neuen Kriegsformen

GÜSTROW In der Volkshochschule Güstrow, John-Brinckman-Straße 4, gibt es am Mittwoch, 2. November, einen Vortrag zum Thema „Frieden, Konflikte und Kriege im 21. Jahrhundert.“

Hintergrund: Anstelle einer Befriedung und Demokratisierung der Welt treten vermehrt als neuartig empfundene Konflikt- und Kriegsformen auf.

Wie es dazu kam, welche aktuell mit kriegerischen Mitteln geführte Konflikte es gibt, wer sie warum führt und welche Charakteristika sie aufweisen, versucht der Politikwissenschaftler André Neugebauer mit seinem Vortrag zu klären.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Entwicklungspolitischen Tage in Mecklenburg-Vorpommern statt und ist kostenfrei. Los geht es um 19 Uhr. Interessierte werden gebeten, sich unter Telefon 03843/4 65 19 08 anzumelden.



Exkursion in die Welt der Pilze

BÜTZOW Einen Exkurs in die Bestimmung von Pilzen gibt morgen der Bützower Experte **Klaus Warning** von 10 bis 17 Uhr. Seinen Stand wird er aber nicht auf dem Parkplatz, sondern im Foyer des Familienmarktes aufbauen. Im Gepäck hat Klaus Warning mehr als 100 verschiedene Pilze, die er selbst im Wald gesammelt hat. *anns*

FOTO: ANNE SCHWARTZ

Gastbeitrag

Die Geschichte des Nabu-Ortsvereins Bützow – eine Erfolgsgeschichte

BÜTZOW Der Landkreis Rostock würdigte jüngst bürgerschaftliches Engagement im Bereich Natur und Umwelt. Zu den Geehrten gehörten auch die Bützower Naturfreunde. Da der Landkreis im Vorfeld um Vorschläge gebeten hatte, unterbreitete die Ortsgruppe Bützow des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) zwei mögliche Kandidaten für den Preis: für die bemerkenswerte fachliche Leistung von Torsten Marczak auf ornithologischem Gebiet und für die langjährige engagierte Arbeit der Ortsgruppe beim Schutz und der Pflege der heimatischen Natur.

Zur großen Freude der Bützower Naturfreunde wurden beide Vorschläge als auszeichnungswürdig bestätigt. Hinter dieser Ehrung verbirgt sich viel Engagement, das mit der Gründung der Ortsgruppe 1984 seinen Anfang nahm. Auf Anregung des Sekretärs für Jagdwesen und Naturschutz beim Rat des Kreises Bützow wurde mit Unterstützung des Kulturbundes die Fachgruppe Ornithologie gegründet. 13 Naturfreunde gehörten ihr an und ich war deren erster Vorsitzender.

Ziel der Gruppe war es, die Beobachtungen über die Vogelwelt des Landkreises zu dokumentieren. Diesem Ziel widmeten sich die Fachgruppenmitglieder mit Fleiß und die Liste der beobachteten Arten wurde immer länger. Das intensive Durchstreifen der heimatischen Natur brachte unerwartete Ne-

benefekte. Bald wurde deutlich, dass das Bild von der intakten heimatischen Natur Risse hatte.

Die Naturfreunde des Kulturbundes waren in der Gesellschaft für Umwelt und Natur (GNU) organisiert und auf der Grundlage ihres umfangreichen Fachwissens mischten sich die kenntnisreichen Fachleute zunehmend in umweltpolitische Problemfelder ein. Erster Vorsitzender der GNU war Dr. Rainer Boldt. Mit ihm zusammen – ich war damals Kreisnaturschutzbeauftragter – haben wir uns, zunächst zaghaft, aber dann zunehmend selbstbewusster in umweltpolitische Fragen des Landkreises eingebracht.

Zu spät, wie es sich herausstellte. Die Ereignisse des Jahres 1989 waren auch für uns eine Zäsur. Der Kulturbund, die Trägerorganisation der Fachgruppen, wurde abgewickelt. Aber wir waren fest entschlossen unsere Arbeit fortzusetzen. Der damalige Bund für Vogelschutz der BRD warb unter den Mitgliedern der Fachgruppen um Mitgliedschaft und trug der neuen politischen Situation Rechnung, indem er sich in „Naturschutzbund Deutschland“ umbenannte.

Zusammen mit Wulf Beke haben wir dieser Entwicklung auf einer Delegiertenkonferenz in Recknitzberg zugestimmt. Die Mitglieder hatten uns mit ihrem Einverständnis, zukünftig unter dem Dach des Nabu zu wirken,

ausgestattet. Ganz ohne Reibungsverluste ging das alles nicht ab. Da galt es, das Projekt „Die Vogelwelt des Kreises Bützow“ als Zusammenfassung zehnjähriger Beobachtungstätigkeit in gedruckter Form der Öffentlichkeit vorzustellen. Es ist der Verdienst von Dirk Seemann und Roland Radcke, dass dieses Vorhaben realisiert werden konnte und stellt einen Höhepunkt des Ortsvereins dar. Die Schrift unter dem Titel „Die Vogelwelt des ehemaligen Landkreises Bützow in Mecklenburg“ erschien im Bützower Gänsebrunnen-Verlag. Alle waren erfreut, als sie die Schrift in den Händen hielten. Es war ein echtes Gemeinschaftswerk.

An der Auszeichnung durch den Landkreis haben eigentlich alle Mitglieder Anteil. Torsten Marczak hat eine hervorragende Arbeit bei der Erfassung der Taggreifvögel des Altkreises Bützow und darüber hinaus geleistet. Über einen sehr langen Zeitraum hat „Storchenvater“ Paul Thomzick die Weißstorchpopulation des ehemaligen Landkreises erfasst und dokumentiert. Gunnar Engel hat den Bestand der Kranichbrutpaare erfasst. Dirk Seemann kümmerte sich um den Bestand der Uferschwalben und entwickelte sich zielstrebig und erfolgreich zum Fledermausspezialisten. Gerlinde Tessnow und ich leisteten über Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit mit Schülern.

Dank gebührt auch denen, die die Leitung der Gruppe über-

nahmen. Nach meinem Ausscheiden als Vorsitzender übernahm Peter Schurich den Nabu-Vorsitz. Ihm folgte Wulf Beke, der die Gruppe sehr erfolgreich leitete. Er suchte von Anfang an den Kontakt zur Stadtverwaltung sowie zu Betrieben und sorgte dafür, dass die Arbeit der Gruppe Anerkennung und Unterstützung seitens der Stadtverwaltung fand. Ohne die Unterstützung der hier nicht genannten Ortsgruppenmitglieder wäre die Durchführung zahlreicher Naturschutzmaßnahmen wie dem Anbringen von Nistkästen, der Kontrolle von Amphibienzäunen und anderen nicht möglich gewesen.

Seit einigen Jahren steht Dirk Seemann an der Spitze der Gruppe. Ausgeprägt ist auch das Bestreben der Ortsgruppenmitglieder außerhalb der heimatischen "Gefilde" neue, andere Landschaften kennenzulernen, den "Horizont" zu erweitern. Die Geschichte der Nabu-Ortsgruppe ist eine Erfolgsgeschichte, die Auszeichnung hoch verdient. Ich wünsche mir sehr, dass diese Gemeinschaft von Naturfreunden noch lange wirkt und besteht.



Wolfgang Pfannenschmidt ist langjähriges Mitglied im Nabu-Ortsverein Bützow und engagiert sich außerdem im Schreibzirkel.

ANZEIGE

Kompetente Servicepartner

Technische Bereitschaft
Zweckverband Kühlung 038203 7130
(Tag und Nacht)

Störungsbeseitigung für Trink- und Abwasser
EURAWASSER Nord GmbH 0381 8072220
(außer Stadtgebiet Güstrow)

Sie möchten Ihre Servicenummer auch hier veröffentlichen?
Einfach anrufen unter Telefon: 03843 69538462

Martinsumzüge in der Region

Kirchengemeinden laden zu Gottesdiensten und Laternenumzügen ein

JÜRGENSHAGEN/ BERNITT/ HOHEN LUCKOW Zum Laternenumzug anlässlich des Martinstages laden die Kirchengemeinden Neukirchen und Bernitt am 4. November nach Jürgenshagen beziehungsweise am 11. November nach Bernitt und Hohen Luckow ein. Los geht es an

beiden Terminen um 17 Uhr mit einer Martinsandacht in der Kirche des jeweiligen Dorfes. Im Anschluss startet der Laternenumzug für die Kleinen, den traditionell ein Martinsreiter anführen wird. Nach einer kleinen Wanderung durch das Dorf geht es zurück zum Pfarrhaus, wo

ein gemütliches Lagerfeuer vor Ort den Abschluss des Abends bildet. Neben Gesprächen kann sich hier auch am Feuer gewärmt und gestärkt werden. Organisiert werden die Umzüge gemeinsam mit den Kirchengemeinden, den Feuerwehren, Kitas und Sportvereinen vor Ort.



Notrufe
Notarzt und Feuerwehr: 112
Ärztetelefon
von 19 bis 7 Uhr

NOTDIENSTBEREICH BÜTZOW
Tel. 0180/58 68 22 24 42

NOTDIENSTBEREICH GÜSTROW
Tel. 0180/58 68 22 24 41

FÜR DIE GEMEINDEN SCHWAAN (AUCH OT LETSCHOW), BRÖBBEROW, BENITZ:
Tel. 038203/624 28 oder 038203/625 05

Zahnärztlicher Notdienst
Dr. Thomas Lawrenz
Haselstraße 2
Güstrow
Tel.: 03834/21 56 58
(nach Rücksprache)

Notdienst-Apotheken BÜTZOW
Forstthof-Apotheke
Am Forstthof 22
Tel. 038461/34 97
von 18 bis 21 Uhr

SCHWAAN Schwanen-Apotheke
Mühlenteichplatz
Tel. 03844/81 42 19
von 18 bis 21 Uhr

GÜSTROW Apotheke am Distelberg
Am Eicheneck 6
Tel. 03843/2120 68
von 8 bis 8 Uhr

Technische Bereitschaft
Gas: E.on Hanse AG, Tel. 0800/426 73 42
Strom: Wemag Tel. 0385/75 51 11
Wasser/Abwasser: Eurawasser Nord GmbH Tel. 0381/807 22 20

Hilfe in besonderen Lebenslagen
Frauenschutzhaus: Tel. 03843/68 31 86
Kinderschutz-Hotline: Tel. 0800/141 40 07
Weißer Ring: Tel. 0151/55 16 46 22
Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Pilzberatung BÜTZOW
Klaus Warning
Leninring 14
Tel. 038461/27 09 oder 0174/468 80 98

Tierschutzvereine BÜTZOW
Ulrich Krause
Tel. 038461/35 72

SCHWAAN
Manfred Poniatowski
Tel. 03844/81 19 02



Amtstierärztin
Tel. 0172/313 02 64

Bereitschaft für Kleintiere
Dr. Hobel-Meiners
Tel.: 0171/19 58 195